

## 594545-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Wäschereien und chemischen Reinigungen –  
Wäschereinigung Flüchtlingsunterkünfte SozR  
OJ S 166/2026 28/08/2026  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt München, Direktorium, Vergabestelle 1, SG 1

E-Mail: [sg1.vergabestelle1@muenchen.de](mailto:sg1.vergabestelle1@muenchen.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Wäschereinigung Flüchtlingsunterkünfte SozR

Beschreibung: Rahmenvereinbarung über Wäschereinigung für das Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration - diverse Flüchtlingseinrichtungen, Notquartiere und Clearinghäuser

Kennung des Verfahrens: e55ee135-87fa-41d6-8904-55f268d580a0

Interne Kennung: VGSt1-1-2026-0089

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98310000 Dienstleistungen von Wäschereien und chemischen Reinigungen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 80331

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Eigenerklärungen sind mit dem Angebot einzureichen.

Bescheinigungen und sonstige Nachweise sind erst auf Anforderung des Auftraggebers vorzulegen, sofern in den Vergabeunterlagen nichts anderes bestimmt ist.

##### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

##### 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Korruption: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Betrug: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Zahlungsunfähigkeit: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: Wäschereinigung Flüchtlingsunterkünfte SozR

Beschreibung: Geschätzte Abrufmengen für die Laufzeit von 1 Jahr: Position 1 - Haushalts- und Reinigungstextilien/Flachwäsche, ca. 100.000 kg Position 2 - Persönliche

Kleidungsstücke, ca. 40.000 kg Position 3 - Einziehdecken, ca. 15.700 Stück Position 4 -

Kopfkissen, ca. 27.500 Stück Position 5 - Decken, ca. 36.250 Stück Position 6 - Betteinlagen /Matratzenüberzüge, ca. 1.875 Stück Position 7 - Aufschlag Wäschedesinfektion, ca. 33.750 Stück Position 8 - Fahrtkostenpauschale, ca. 5.000 Turnusfahrten  
Interne Kennung: LOT-0000

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98310000 Dienstleistungen von Wäschereien und chemischen Reinigungen

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: München

Postleitzahl: 80331

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: München

Postleitzahl: 80331

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 11/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2027

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Geschätzte Abrufmenge für die Laufzeit von 1 Jahr: Flach- und Haushaltswäsche, Menge ca. 140.000 kg

Wäschestücke, Menge ca. 115.100 Stücke Turnusfahrten (Hin- und Rückfahrten), Menge ca.

5.000 Höchstabrufmenge: Die Rahmenvereinbarung hat eine maximale Gesamtabrufmenge

von 252.000 kg Flach- und Haushaltswäsche, zugleich ist sie begrenzt auf eine maximale

Gesamtabrufmenge von 207.200 Stück Wäschestücke (z.B. Kleidung, Decken, Kissen,

Betteinlagen) sowie maximal 9.000 Turnusfahrten auf 1 Jahr. Mit Erreichen einer der

genannten Höchstmengen oder maximalen Turnusfahrten endet die Rahmenvereinbarung automatisch, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Es werden Angebote bevorzugt, die die Einhaltung folgende Kriterien zur

Nachhaltigkeit nachweisen können: • Der durchschnittliche Wasserverbrauch der

Nassreinigungsmaschine je kg gereinigter Ware beträgt weniger als 12 Liter/kg • Bezug

Ökostrom bzw. eigenproduzierter Strom aus erneuerbaren Energiequellen • Ausschließliche

Verwendung von Wasch-, Reinigungsmitteln und weiterer Hilfsmittel, die den Anforderungen des Blauen Engels für Nassreinigungsdienstleistung DE-ZU 104 (Ausgabe Januar 2021

Version 2) oder vergleichbaren Umweltsiegeln wie dem EU ECOLabel entsprechen • Abholung und Lieferung der Ware durch lokal- CO"-emissionsfreie/-arme Antriebssysteme (z.B. Elektrofahrzeuge) • Konzept zur "Mehrwegsystem /Vermeidung von Verpackung für die Auslieferung gewaschener Wäsche" vor, in dem beispielsweise über bereitgestellte Mehrwegbehälter auf Kunststofffolien als Umverpackung der frischen Ware verzichtet wird  
Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen  
Beschreibung: Equal-Pay Diskriminierungsverbot  
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Der Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung, Die nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, Klimaschutz  
Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Supply-Chain-Management

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber/Bieter muss die tägliche Abholung (auch an Samstagen, Sonn- und Feiertagen) bei erhöhtem Schmutzwäscheaufkommen gewährleisten können.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber/Bieter muss als Referenz mindestens 2 vergleichbare Leistungen vorweisen. Als vergleichbar gelten folgende Leistungen aus einer Rahmenvereinbarung mit: - Referenz 1: Wäschereinigung Haushalts- und Heimtextilien mit einem jährlichen Auftragswert bezogen auf die Leistungsart von mindestens 200.000 Euro (netto) und jährlich bezogen auf die Leistungsart mindestens 25 Anlieferstellen. - Referenz 2: Wäschereinigung Haushalts- und Heimtextilien mit einem jährlichen Auftragswert bezogen auf die Leistungsart von mindestens 100.000 Euro (netto) und jährlich bezogen auf die Leistungsart mindestens 10 Anlieferstellen. Referenzen können nur berücksichtigt werden, wenn sie nicht älter als drei Jahre sind. Maßgeblich ist das Ende der Angebotsfrist. Bei Rahmenvereinbarung gilt, dass diese einen Leistungszeitraum von mindestens einem Jahr aufweisen müssen, wovon ein Leistungszeitraum von mindestens einem Jahr abgeschlossen sein muss. Leistungen für die Auftraggeberin können nur berücksichtigt werden, wenn diese (genau wie externe Referenzen) als eigene Referenz angegeben werden.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Während der Ausführungszeit des Auftrags besteht eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens folgenden

Deckungssummen pro Schadensfall: Personenschäden: 1.000.000 Euro Sachschäden: 1.000.000 Euro Vermögensschäden: 1.000.000 Euro

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Jahresumsatz des letzten, vorletzten und vorvorletzten abgeschlossenen Geschäftsjahres muss jeweils mindestens 500.000 Euro netto betragen.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Nachhaltigkeit

Beschreibung: • Wasserverbrauch • Bezug Ökostrom bzw. eigenproduzierter Strom aus erneuerbaren Energiequellen • Umweltfreundliche Wasch-, Reinigungsmittel und weitere Hilfsmittel • Einsatz lokal emissionsfreier Antriebssysteme • Verpackungsvermeidung  
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)  
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://vergabe.muenchen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-1a037afbb2a-7e38126809d6c665](https://vergabe.muenchen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1a037afbb2a-7e38126809d6c665)

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.muenchen.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 27/09/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 154 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen ist in den Grenzen der anwendbaren Vergabeverfahrensordnung möglich.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 28/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer geführt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein Vertrag (Zuschlag) kann erst abgeschlossen werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bewerber/Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gem. § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bewerber/Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung und/oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bewerbern /Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge (Teilnahmefrist) oder Angebote (Angebotsfrist) gegenüber dem Auftraggeber zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 GWB), damit die Bewerber/Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können. Sofern der Auftraggeber einer Rüge nicht abhilft, kann der betreffende Bewerber/Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang der entsprechenden Mitteilung des Auftraggebers diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landeshauptstadt München, Direktorium, Vergabestelle 1, SG 1

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt München, Direktorium, Vergabestelle 1, SG 1

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt München, Direktorium, Vergabestelle 1, SG 1

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 09162000-ZRE1000000-09

Postanschrift: Balanstraße 59

Stadt: München

Postleitzahl: 81541

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: [sg1.vergabestelle1@muenchen.de](mailto:sg1.vergabestelle1@muenchen.de)

Telefon: +49 89233730491

Fax: +49 89233730410

Internetadresse: <https://vergabe.muenchen.de/>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.muenchen.de/>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: USt-ID DE 811 335 517

Stadt: München

Postleitzahl: 80534  
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)  
Telefon: +49 8921762411  
Fax: +49 8921762847  
Internetadresse: [https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber\\_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/](https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/)  
**Rollen dieser Organisation:**  
Überprüfungsstelle

#### 8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100  
**Rollen dieser Organisation:**  
TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0c94ee3e-255f-4111-a832-3fbe0c55083b - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/08/2026 12:30:27 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 594545-2026  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 166/2026  
Datum der Veröffentlichung: 28/08/2026